

## Gedanken zum Sonntag



Susanne Tillmann, kath. Seelsorge Stf. Tannenhof

Draußen vor dem Fenster meines Büros singt ein Vogel. Ein anderer zwitschert ihm immer wieder munter in seinen Gesang hinein. Ob sie sich verstehen, weiß ich nicht. Vögeln höre ich gerne zu, besonders abends nach der Arbeit bei einem Spaziergang durch den Wald. Es entspannt mich sehr. Wenn Menschen alle durcheinanderreden und sich gegenseitig ins Wort fallen, empfinde ich es eher als anstrengend, vor allem dann, wenn die Stimmen der Menschen gestresst klingen. In entspannter Atmosphäre geht es besser. Die Kommunikation zwischen Lebewesen hat wohl immer wieder ihre Tücken. Unsere Nachbarin hat eine bildhübsche, graue Katze mit Siamkatzen-Augen. Neulich legte sie sich mit einem Fuchs an – oder umgekehrt. Wer anfang habe ich nicht gesehen. Nach einigem Hin und Her ging sie als Siegerin aus dem Zoff hervor. Er wirkte ziemlich angeschlagen und braucht etwas Zeit, bevor er ins Gebüsch humpelte. Ein paar Tage

später sehe ich die Katze erneut. Diesmal im Kontakt mit einer Elster. Ohne eine wirkliche, körperliche Berührung entsteht ein Ringelreihen umeinander her, bis es der Katze zu dumm wird. Als sie davonschleicht, hüpf die Elster ihr ein ganzes Stück laut krächzend hinterher, bis sie auf den nächsten Baum fliegt. Ich vermute, dass Sie alle schon solche Beobachtungen gemacht haben. Bei all den Beobachtungen stellen sich mir Fragen: Wie gehen wir als Lebewesen auf dieser Erde miteinander um? Wann erleben wir Begegnungen als anregend, spannend oder sehr kostbar und wann als ermüdend, anstrengend oder sogar als brutal, letztlich vernichtend? Und weiter – mit Blick auf uns Menschen: Wie gelingt es uns, liebevoller mit uns selbst und anderen umzugehen? „Wer sich selbst nichts gönnt, wem kann der Gutes tun? Er wird seinem eigenen Glück nicht begegnen.“ Dies schrieb schon Jesus Sirach (14,5) vor ca. 2160 Jahren. (Sollten Sie es nachschlagen wollen: Sein Buch gehört zu den Spätschriften des Alten Testaments und findet sich z.B. in der Einheitsübersetzung, oft gebräuchlich im katholischen Kontext – nicht aber bei Luther.) So wünsche ich Ihnen in diesen Sommermonaten Zeiten der Muße und des Genießens, anregende Begegnungen und die Gabe, sich selbst immer wieder bewusst etwas zu gönnen, etwas, das Sie selbst stärkt, vielleicht sogar glücklich macht – auch zum Wohle anderer.

## Es kann jeden treffen

Altersdepression bleibt oft lange unerkannt. Wie Professor Dr. Eugen Davids, Ärztlicher Direktor der Stiftung Tannenhof, erläutert, können Rückzug, Einsamkeit und der Verlust vertrauter Strukturen im Alter zur seelischen Belastung werden.

VON STEFANIE BONA

Wolfgang Grupp, langjähriger Inhaber des Bekleidungsunternehmens Trigema, hat sich auch wegen seiner großen Medienpräsenz einen hohen Bekanntheitsgrad erworben. Die Nachricht, dass der stets agil wirkende Mann einen Suizidversuch unternommen hat, stieß dementsprechend ebenso auf große Resonanz und auch Betroffenheit.

### Drei Risikofaktoren

In Remscheid und Umgebung ist die Evangelische Stiftung Tannenhof die größte psychiatrische Fachklinik, in der verschiedene Krankheitsbilder behandelt werden. So auch und in zunehmendem Maße die Altersdepression, unter der nach eigenen Angaben auch der Unternehmer aus dem schwäbischen Burladingen leidet. „Es gibt dafür drei Risikofaktoren, die erst im Alter auftreten“, erklärt auf Nachfrage unserer Redaktion Professor Dr. Eugen Davids, Ärztlicher Direktor und Leitender Arzt der Abteilung Psychiatrie 1 der Stiftung Tannenhof. Der Verlust des Partners bzw. der Partnerin sei einer der Auslöser, die zu einer Depression führen könnten. Als zweiten wichtigen Punkt nennt



Ist man im Alter noch zu zweit, bleibt für Depression nicht so viel Raum. Das kann sich beim Verlust eines Partners ändern, weiß Professor Dr. Eugen Davids (r.).  
Foto: pixabay



tor – auch gegen Einsamkeit im Alter – weg. Wenn aber Angehörige und vielleicht auch der oder die Betroffene aufmerksam seien und eine Behandlung anstoßen, sei die Prognose, eine Besserung zu erreichen, genauso gut wie bei jüngeren Patienten. „Es muss aber zur Behandlung kommen“, betont Professor Davids.“

der Mediziner das Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben. Damit einher gehe möglicherweise das Gefühl, nicht mehr so gebraucht zu werden. Und letztlich sei es auch die Zunahme körperlicher Erkrankungen, die das Risiko, an einer Altersdepression zu erkranken, steigen lasse. Diese Krankheit mit ihren Symptomen wie Antriebslosigkeit, Traurigkeit und Ängsten könne jeden treffen – unabhängig wie selbstbestimmt, selbstbewusst und frei von Sorgen der Mensch zuvor gelebt hat. Die gute Nachricht: „Die Behandlungsmethoden sind ähnlich wie man sie bei jungen Patienten anwendet und ebenso ähnlich erfolgreich“,

sagt der Facharzt. Dazu stehen Medikamente, Gesprächs- und Psychotherapie zur Verfügung. Was die Therapie indes zuweilen erschwert ist, dass die psychische Erkrankung, die oft unvermittelt auftritt, hinter den somatischen Beschwerden zurücktritt. Kommen Seniorinnen und Senioren etwa wegen Herzproblemen ins Krankenhaus, wird zunächst danach geschaut – „was grundsätzlich richtig ist“, betont der Psychiater. Gleichwohl sei das Zeitfenster zur Behandlung der psychischen Problematik oft geringer. Es sei wichtig, dass betroffene Senioren einen leichten Zugang zu ambulanter Psychotherapie erhielten, was leider nicht im-

mer gegeben sei. Auch schwindende Mobilität trage dazu bei. Essentiell von Bedeutung sei ferner, dass ältere Menschen nicht aus dem Blick geraten – weder von der eigenen Familie, noch von Nachbarn und ihrem direkten Umfeld. Alarmzeichen sind zum Beispiel ein fehlender Gesprächsbedarf oder wenn Anregungen zu gemeinsamen Unternehmungen nicht mehr angenommen werden. War die Problematik, eine Altersdepression zu entwickeln, früher nicht so ausgeprägt? „Fest steht, dass in unserer jetzigen Gesellschaftsstruktur weniger Familienverbände zusammenleben“, stellt der Facharzt fest. Insofern falle hier ein schützender Fak-

### GUT ZU WISSEN

Die Stiftung Tannenhof behandelt ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen sowohl vollstationär als auch in ihren Tageskliniken in Remscheid und Wuppertal. Wenn Sie sich selbst betroffen fühlen oder sich Sorgen um eine nahestehende Person machen: Die Telefonseelsorge ist anonym und kostenfrei erreichbar unter 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222.



„4 STD. ZAHLEN -  
1 TAG GENIESSEN“

HO  
2

SAUNA SOMMER-AKTION  
IM JULI UND AUGUST

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)



**Donnerstag, 07.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindegarten

**Freitag, 08.08.:** 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin, Gemeindehaus

**Sonntag, 10.08.:** 10.00 Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Lennep – Lüttringhausen- Tannen- hof & JVA mit mit Pfarrerin Susanne Peters-Göbbling. Thema: „Mutig sein - wie sich im Kleinen entscheidet, wofür im Großen stehen“ - Bischöfin Mariann Budde

**Donnerstag, 14.08.:** 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakon Herbert Drusenheimer

**Freitag, 15.08.:** 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin, Gemeindehaus

**Sonntag, 17.08.:** 10.00 Gottesd. zur Sommerpredigtreihe mit Taufe, Pfarrer David Kannemann Thema: „Johannes Schmiesing und Dietrich Bonhoeffer - Widerstand gegen den totalitären Staat.“

**Donnerstag, 21.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

**CVJM-Kinder- und Jugendarbeit**  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)  
In den Ferien fallen die Gruppenstunden und Angebote aus.

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)



**Freitag, 08.08.:** 13.00 Uhr Taufe, 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 09.08.:** 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, 18.45 Uhr Komplet

**Sonntag, 10.08.:** 09.45 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 15.08.:** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 16.08.:** 16.00 Uhr Taufe 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 17.08.:** 09.45 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 22.08.:** 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

**Donnerstag, 12.08.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

**Sonntag, 17.08.:** 11.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 19.08.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 08.08.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Hipp

**Sonntag, 10.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrerin Voll

**Freitag, 15.08.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Krahl

**Sonntag, 07.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

**Sonntag, 10.08.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Jens Kehlen, Gevelsberg und Kindergottesdienst

**Mittwoch, 13.08. und 20.08.:** 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

**Sonntag, 17.08.:** 10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Andreas Hüttner und Kindergottesdienst

**Donnerstag, 21.08.:** 17.00 Uhr Seniorenkreis 60 plus

**LENNEP:**

Evangelische Kirchengemeinde Lennep  
[www.evangelisch-in-lennep.de](http://www.evangelisch-in-lennep.de)

**Freitag, 08.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Prädikant Haumann

**Samstag, 09.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 10.08.:** Waldkirche: 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kannemann (Sommerpredigtreihe)

**Freitag, 15.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, M. Garnich

**Samstag, 16.08.:** Stadtkirche: 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 17.08.:** Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Diezun (Sommerpredigtreihe)

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)



**Freitag, 08.08.:** 13.00 Uhr Taufe, 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 09.08.:** 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, 18.45 Uhr Komplet

**Sonntag, 10.08.:** 09.45 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 15.08.:** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 16.08.:** 16.00 Uhr Taufe 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 17.08.:** 09.45 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 22.08.:** 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

**Donnerstag, 12.08.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

**Sonntag, 17.08.:** 11.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 19.08.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 08.08.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Hipp



## Lenneper Stadtteilkonzert wird nachgeholt

Gute Nachricht für alle Freunde der Bergischen Symphoniker. Weil das Stadtteilkonzert in Lennep am 12. Juli wegen einsetzendem Regen abgebrochen werden musste, laden das Teo Otto Theater und die Symphoniker erneut zu einem sommerlichen Open-Air-Konzert in Lennep ein. So gibt es wiederum die Gelegenheit open air den symphonischen Klängen und beliebten Melodien zu lauschen. Der Eintritt ist frei. Sollte das Wetter wiederum nicht mitspielen, kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Daher am besten vorher auf [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de) oder [www.bergische-symphoniker.de](http://www.bergische-symphoniker.de) bzw. auf den jeweiligen Social Media-Kanälen vorbeischaun. **Wann? Samstag, 23. August, 19 Uhr Wo? Munsterplatz**

Foto: LLA/UB



## Musical mit „Voices for Christ“

(sbo) Beim musikalischen Gottesdienst der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüttringhausen steht am 7. September das Musical „Zu Hause sein bei Gott“ auf dem Programm. Die Gruppe „Voices for Christ“ spielt ihr aktuelles Bühnenprogramm mit Liedern der gleichnamigen CD. Elemente des biblischen Musicals sind Chorlieder und Soli mit Bandbegleitung, Szenen und eine Präsentation mit Bildern, Animationen und Videos. Zwischen den Liedern gibt es kurze Geschichten über Personen aus der Bibel. Die Geschichten werden von Sängerinnen und Sängern der Gruppe erzählt, die mit Videotechnik, Greenscreen und Kamera optisch an die biblischen Schauplätze versetzt und somit lebendig werden. Der Bogen spannt sich vom Alten Testament bis zum letzten Buch der Bibel mit Titeln wie „Zu Hause sein bei Gott“, „Go down Moses“, „Vertrau auf Gott“, und „Jerusalem, Stadt aus Gold“. Autorin des Musicals ist Musikerin und Chorleiterin Ruthild Eicker-Grothe. **Wann? Sonntag, 7. September, 19.30 Uhr Wo? Gemeindezentrum, Schulstraße 21b**

Foto: privat



FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF [WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)

## Donnerstag, 7. August 14 Uhr, Deutsches Werkzeugmuseum, Cleffstraße 2-6 Familienführung im Werkzeugmuseum

Das Historische Zentrum Remscheid lädt in den Sommerferien zu interaktiven Familienführungen ins Deutsche Werkzeugmuseum ein. Unter der Leitung von Dr. Urs Diederichs entdecken Kinder und Erwachsene gemeinsam die Welt des Werkzeugs. Bei einem kurzweiligen Rundgang dürfen die Teilnehmenden nicht nur zuhören, sondern auch ausprobieren. Ein Suchspiel mit kleinen Gewinnen sorgt zusätzlich für Spannung bei den Jüngsten. Die Führungen dauern etwa 60 Minuten und richten sich besonders an Familien mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. Eintritt und Teilnahme sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Freitag, 8. August 10.00 Uhr, Parkplatz Eschbachtalsperre, Talsperre 1 Gemeinsamer Spaziergang für alle Generationen

Die Stadt Remscheid lädt gemeinsam mit dem Sportbund Remscheid und dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Bergisches Land zum Spaziergang rund um die Eschbachtalsperre ein. Das inklusive Angebot richtet sich an Interessierte mit und ohne (dementielle) Erkrankung sowie pflegende Angehörige. Mit einer Dauer von etwa 90 bis 120 Minuten eignet sich der Spaziergang für Teilnehmende, die die Strecke selbstständig oder mit Unterstützung bewältigen können. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Weitere Informationen unter Telefon oder per E-Mail 16 28 48 (daniel.schmidt@remscheid.de) oder 34 14 43 (info@sportbund-remscheid.de).

## Mittwoch, 13. August 9 bis 11 Uhr, Quimperplatz Rollatorentaining für mehr Sicherheit

Seniorinnen, Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen lernen den sicheren Umgang mit dem Rollator im Bus – mit praktischen Übungen zum Ein- und Aussteigen. Ergänzt wird das Programm durch einen Bewegungssparcours des Sanitätshauses Goll & Schracke sowie das Rikscha-Projekt des Radsportvereins Adler Lüttringhausen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein weiterer Termin ist am 17. September vor dem Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33.

## 19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 Orgelsommer

Gemeinsam konzertieren die in Südkorea geborene Esther Kim und Matthias Krella, Seelsorgebereichsmusiker der Stadt Langenfeld. Beide zeichnet eine rege Konzerttätigkeit aus. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.

## Donnerstag 14. August 16 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben Öffentliche Tanzprobe

Seit fünf Jahren realisiert die in Lüttringhausen aufgewachsene Choreografin Joy Kammin unter dem Label tanzt.jetzt interdisziplinäre Tanzprojekte in Remscheid. Die neue Produktion „In Search for Certainty“ beschäftigt sich mit dem Phänomen innerer Spannungen durch widersprüchliche Gedanken und Informationen. Wer neugierig ist, wie ein Tanztheaterstück entsteht, ist herzlich eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der Eintritt ist kostenfrei, der Ort wird per E-mail nach Anmeldung an [joy@tanzt.jetzt](mailto:joy@tanzt.jetzt) mitgeteilt. Am 18. Oktober findet dann der öffentliche Kick-off-Workshop statt – offen für alle, die mitmachen möchten. Alle Informationen unter [www.tanzt.jetzt](http://www.tanzt.jetzt)

## 19.00 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2 Reisebericht: der Osten Italiens

Ob Erdbebenfolgen im Appenin, Assisi, San Marino, Ravenna oder Parma: Fast jeder sieht Bilder in seinem Kopf auftauchen. C. und K.H. Bobring vermitteln den Gästen mittels reichlich Bildmaterial spannende Eindrücke vom Osten Italiens und zurück zu den Alpen. Um Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34 wird gebeten.

## Freitag, 15. August 15 bis 19.30 Uhr, DRK, Mühlenstraße 14 Blutspende

Blutspenden kann man ab 18 Jahren, eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Zum Blutspende-Termin mitgebracht werden muss ein amtlicher Lichtbildausweis. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Vor der Blutspende sollte man ausreichend essen und trinken (keinen Alkohol). Wer Blut spenden möchte, sollte sich körperlich fit fühlen. Auf Sport sollte man unmittelbar vor und direkt nach der Spende verzichten. Über die Homepage des DRK-Remscheid können zur Vermeidung von Wartezeiten Blutspendetermine im Vorfeld reserviert werden: <https://drk-remscheid.de/blutspendetermine/>

## Samstag, 16. August 18 Uhr, Alter Markt Lennep Lenneper Sommer: Country Abend

Der Verkehrs- und Förderverein Lennep bringt mit der Band Reunion Countrymusik in den historischen Stadtkern.

## Samstag, 16. und Sonntag, 17. August 11 bis 17 Uhr, Tierheim, Schwelmer Straße 8 Sommerfest im Tierheim

Der Tierschutzverein Remscheid und Radevormwald veranstaltet sein beliebtes Sommerfest. An zwei Tagen ist für eine Tombola und reichlich Bewirtung gesorgt, es gibt Stände für Tierbedarf und mit Handarbeiten, am Sonntag ist von 12.15 bis 14.30 Uhr die Falknerei Bergisch Land mit Eulen und Greifvögeln zu Gast. An beiden Tagen werden jeweils um 15 Uhr die Tierheimhunde vorgestellt, zudem findet am Sonntag um 11 Uhr die Tiersegnung statt.

## Sonntag, 17. August 17.00 Uhr, Klosterkirche, Klostersgasse 8 Weltklassik am Klavier

Der vielfach ausgezeichnete Pianist Alexey Lebedev präsentiert ein Konzertprogramm mit Meisterwerken von Mozart, Schumann, Beethoven und Chopin. Der charismatische Klaviervirtuose begeistert laut Veranstalter weltweit mit technischer Brillanz und emotionaler Tiefe – nun ist er live in Remscheid zu erleben. Auf dem Programm stehen: Mozarts Sonate Nr. 8 a-Moll KV 310, Schumanns Etüden über ein Beethoven-Thema, Beethovens Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110 sowie Chopins berühmte Polonaise As-Dur op. 53. Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei, Erwachsene zahlen 30,00 Euro. Eine Reservierung ist möglich unter 0151 125 855 27, per E-Mail an [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de) oder online unter [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de).

## Mittwoch, 20. August 19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 Orgelsommer

Kirsten Schweimler-Kreienbrink ist Kantordin und Konzertorganistin, außerdem sorgt sie für die künstlerischen Impulse in der familieneigenen und traditionsreichen Firma für Orgelbau und Orgelrestaurierung, die sich heute in Georgsmarienhütte befindet und deren Chefin sie neben ihrer musikalischen Tätigkeit ist. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.

## Samstag, 23. August 16 Uhr, Alter Markt Lennep Lenneper Sommer: Tischlein deck dich

Wie in den Vorjahren kann man sich bei mitgebrachtem Essen und Trinken auf dem Alter Markt niederlassen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, bei der Lenneper Karnevalsgesellschaft als Veranstalterin Bierzeltgarnituren zu leihen. Info auf <https://www.facebook.com/LenneperKarnevalsgesellschaftEV>

## Mittwoch, 27. August 19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 Orgelsommer: Jazz meets Orgel

Dr. Lutz Felbick begann seine musikalische Laufbahn 1971 als Jazzpianist, Chorleiter und Organist. Nach seinem Staatsexamen an der Musikhochschule in Düsseldorf war er von 1982 bis 1992 Kantor der Dreifaltigkeitskirche in Aachen. An seiner Seite beim Orgelsommer in Lüttringhausen wird Saxophonist Heribert Leuchter, ein deutscher Jazzmusiker, Bandleader und Komponist, stehen. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

**ernst roth**  
inH. Kerstin Hirabara  
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
[www.ernst-roth.de](http://www.ernst-roth.de)

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

## Apotheken-Notdienst vom 7. bis 21. August 2025 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

<b>Donnerstag, 07.08.</b> Adler-Apotheke Alleestraße 11 Telefon: 923 001	<b>Presover Str. 20</b> Telefon: 69 49 50	<b>Dienstag, 12.08.</b> Falken-Apotheke Barmer Str. 17 Telefon: 5 01 50	<b>Alleestr. 68</b> Telefon: 69 28 00	<b>Sonntag, 17.08.</b> Apotheke am Henkelshof Hans-Potyka-Str. 16 Telefon: 96 34 99	<b>Wupperstr. 17</b> Telefon: 46 96 90
<b>Freitag, 08.08.</b> Bären Apotheke Alleestraße Alleestr. 94 Telefon: 2 23 24	<b>Sonntag, 10.08.</b> Bergische-Apotheke OHG Kölner Str. 74 Telefon: 6 06 41	<b>Mittwoch, 13.08.</b> Röntgen-Apotheke Kirchplatz 7 Telefon: 6 19 26	<b>Freitag, 15.08.</b> Apotheke im Allee-Center Alleestr. 74 Telefon: 4 92 30	<b>Montag, 18.08.</b> Pinguin-Apotheke am Markt Alleestr. 2 Telefon: 2 80 16	<b>Mittwoch, 20.08.</b> Falken-Apotheke Barmer Str. 17 Telefon: 5 01 50
<b>Samstag, 09.08.</b> Regenbogen-Apotheke	<b>Montag, 11.08.</b> Apotheke am Bismarckplatz Poststr. 15 Telefon: 66 20 21	<b>Donnerstag, 14.08.</b> Punkt-Apotheke	<b>Samstag, 16.08.</b> Apotheke am Hasenberg Hasenberger Weg 43A Telefon: 66 10 27	<b>Dienstag, 19.08.</b> easyApotheke Lennep	<b>Donnerstag, 21.08.</b> Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5 Telefon: 5 89 10 25

# Neue Heimat für Bello & Co.

Immer häufiger werden Tiere einfach ausgesetzt oder beim Tierheim abgegeben, weil man sie nicht mehr will oder man sie sich nicht mehr leisten kann. Ohne engagierte Mitarbeitende und Ehrenamtler wäre die Arbeit nicht zu stemmen.

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Für viele Tierhalter gehört der Vierbeiner, egal ob Hund oder Katze, als Familienmitglied selbstverständlich dazu. Der Urlaub wird mit und um sie herum geplant. Richtig so. Doch nicht immer kann das Tier mit auf Reisen. Dafür gibt es beispielsweise Tierpensionen, die sich in der Abwesenheit der Besitzer um das Tier kümmern. Das Tierheim Remscheid bietet einen solchen Service an, allerdings nicht für den Spontanurlaub, berichtet Tierheimleiterin Andrea Reitzig.



Auch Piccolina war ein Tierheim-Hund. Seit sechs Jahren hat die Hündin bei Tierheim-Leiterin Andrea Reitzig ein neues Zuhause gefunden. Foto: Bona

## Hohe Vermittlungsquote

Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Plätze meist lange im Vorfeld schon gebucht, „teilweise schon ein ganzes Jahr im Voraus.“ In der Pension haben sie und ihr Team es häufig mit Stammgästen zu tun, die immer wieder hier für ein paar Tage in vertrauenswürdige Hände gegeben werden und dann aber wieder zurück zu ihren Familien dürfen. Ein Glück, das offenkundig nicht jedes Tier teilt. Wer ausgesetzt wird und als Fundtier im Tierheim landet, wird hier zwar ebenso liebevoll aufgenommen, gepflegt und versorgt. Allerdings warten nach geraumer Zeit nicht immer neue Familien auf die Neuankommlinge. Besonders nicht, wenn sie bereits ein gewisses Alter und entsprechende Wehwechen aufweisen. Mit solchen Tieren bekommt es

Reitzig mittlerweile häufiger zu tun. „Wir bemerken seit ein paar Jahren das Phänomen, dass Fund- und Abgabtiere immer mehr werden“, berichtet Reitzig. Bei den Fundtieren, also Tiere, die einfach so ausgesetzt und gefunden werden, habe sich die Situation besonders verschärft. „Und das liegt nicht unbedingt an der Urlaubszeit. Das ist mittlerweile ein ganzjähriges Problem“, betont Reitzig. Vermehrt nimmt das Tierheim Katzen auf, ungechipte Jungtiere und Mütter mit ihren Kitten. „Bei Katzen passiert das tatsächlich häufiger als bei Hunden. Aber auch da nimmt es überregional langsam zu.“ Aktuell stößt das Tierheim an der Schwelmer Straße mal wieder an seine Kapazitätsgrenzen. Das Hunde-

haus mit 30 Plätzen ist voll ausgelastet. Im Katzenhaus leben zurzeit rund 60 Tiere. Dazu die übliche Menge an Kleintieren. Reitzig beobachtet, dass Menschen immer weniger Respekt vor dem Leben der Tiere hätten und diese oft achtlos vor den Toren des Tierheims zurückschleusen. Bei den Hunden seien es vermehrt ältere Tiere mit gesundheitlichen Schwierigkeiten, bei denen davon auszugehen ist, dass sich die Besitzer die Tierarztkosten nicht leisten können oder wollen. Das stellt auch Rita Bosselmann, Schatzmeisterin des Tierschutzvereins, fest. Zwar sei die finanzielle Lage des Vereins dank der rund 500 Mitglieder, Spenden und tatkräftigen Unterstützer stabil, aber natürlich belasten

die deutlich gestiegenen Tierarztkosten die Vereinskasse. Positiv für den Verein, die Mitarbeiter, Ehrenamtler und nicht zuletzt auch für die Tiere sei, dass die Vermittlungsquote sehr hoch und der Rücklauf eher gering ausfällt. „Wir bekommen nach wie vor Adoptionsanfragen, bei Katzen etwas mehr“, berichtet Reitzig. Zum Erfolg der geringen Rücklaufquote gehöre, dass Reitzig und ihr Team die Tiere nicht bei erster Anfrage abgeben. „Bei den Katzen machen wir zwei bis drei Termine aus, wo die Menschen die Tiere besuchen und kennenlernen können.“ Bei den Hunden werden gemeinsame Gassirunden vereinbart, um zu schauen, ob es charakterlich zwischen Mensch und Tier passt. Manchmal hilft

Reitzig nach und findet die passende Kombination, sodass Mensch und Tier glücklich zusammen sein können und der Vierbeiner dann nicht bei der nächstbesten Hürde wieder im Tierheim landet. Bei den Hunden hänge die Vermittlung vom Zustand der Tiere ab. „Junge Tiere ohne gesundheitliche Probleme finden schneller ein Zuhause als etwas betagtere Hunde.“ Doch auch letztere fänden immer wieder mal, mit Geduld, ein neues Zuhause. Zurzeit fühlt sich das Tierheim trotz der Vielzahl an der zu betreuenden Tiere personell sehr gut aufgestellt. „Wir haben jede Menge Gassigänger und Katzenkrabblers und weitere Ehrenamtler, die uns bei der Versorgung der Tiere unterstützen“, berichtet Reitzig. Dennoch würde sie sich auch über weitere Helfer freuen, die auch jenseits des Tierkontakts unterstützen. „Für den Basar wären weitere Unterstützer hilfreich, die etwa mit Herzblut trödeln oder beim Schleppen helfen.“

## GUT ZU WISSEN

Aktuell zählt der Tierschutzverein rund 500 Mitglieder. Jedes weitere Mitglied kann mit einem Jahresbeitrag von 30 Euro dabei helfen, die Tiere, die hier stranden, besser zu versorgen. Am Wochenende 16. und 17. August wird beim Sommerfest zwischen 11 und 17 Uhr jede Menge Programm geboten (s. Hinweis Seite 2) [www.tierheim-remscheid.de](http://www.tierheim-remscheid.de)

# „Sagen Sie uns Ihre Meinung – jetzt!“

Am Samstag hatte der „Meckertrecker“ des Verkehrs- und Fördervereins Lennep Premiere.

VON STEFANIE BONA

Zwar stand der „Meckertrecker“ am Samstag buchstäblich ziemlich im Regen, dennoch fanden sich einige Bürgerinnen und Bürger ein, um sich das neue Format des Verkehrs- und Fördervereins Lennep anzuschauen. Zunächst bis Ende September soll es hier Gelegenheit geben, mit dem Vereinsvorstand ins Gespräch zu kommen und sich über Lennep Themen auszutauschen. Dabei darf „gemeckert“ werden, aber auch positive Anmerkungen zur Entwicklung Lenneps werden gerne gehört. Auf dem Anhänger gibt es sogar einen Tisch mit Sitzplätzen, sollten die Gespräche ein bisschen ausufernder werden. Am Samstag war dies zugebenermaßen ein etwas nasses Vergnügen.

## Bericht an die Politik

Die Aktion soll indes kein



Fürs Foto nahmen Vereinsvorsitzender Klaus Kreutzer, Armin Lindermann, Gunther Brockmann (v.l.) von der Lennep Karnevalsgesellschaft auf dem Anhänger Platz. Guido Rötzel (r.) platzierte sich bei strömendem Regen lieber daneben. Foto: Bona

Selbstzweck sein, vielmehr möchte der Verein Kritik und Anregungen aus der Bürgerschaft in seine Vereinsarbeit aufnehmen, auswerten und wenn erforderlich auch in die politischen Gremien tragen, wie Vereinsvorsitzender Klaus Kreutzer berichtete. Das ge-

plante Outlet am Rand der Lennep Altstadt war Thema am Trecker, darum soll es aber künftig nicht nur gehen, betonte Kreutzer. Gleichwohl werden die Pläne des großflächigen Shoppingdoris immer noch kontrovers diskutiert. „Die einen sind dafür, die

anderen dagegen“, fasste Kreutzer die derzeitige Stimmung zusammen. Dennoch kann man im Moment den Eindruck haben, dass es ums Outlet gerade ein wenig ruhiger geworden ist, einfach weil entscheidende Neuigkeiten zum Planungsstand fehlen. Auch die Neu-

gestaltung der Kölner Straße treibt vor allem die Anwohner um. Den Ideen, hier in Teilen eine Einbahnstraße auszuweisen, erteilen allerdings die meisten eine Absage. Armin Lindermann, der ehrenamtlich als „Trassendoc“ jahrelang für Sauberkeit auf der Balkantrasse gesorgt hat, verwies indes auf drohenden Verlust der Industriearbeitsplätze. Wenn es nicht gelänge, die Firmen vor Ort zu halten und ihnen auch hinsichtlich geplanter Erweiterungen attraktive Angebote zu machen, sehe die Lage düster aus.

## GUT ZU WISSEN

Am nächsten Samstag steht der „Meckertrecker“ von 10 bis 12 Uhr auf dem Lennep Wochenmarkt und dann jeweils zur gleichen Uhrzeit im Wechsel immer samstags vor Edeka Rötzel an der Kölner Straße.

**Beckmann**  
Holzofen Backhaus  
Kreuzbergstraße 13  
Remscheid-Lüttringhausen

**ROLLADEN**  
EINER  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 589 4938 oder (0202) 71 12 63

SO. 19.04.26 · 19<sup>00</sup> · WUPPERTAL · STADTHALLE  
**Massachusetts BEE GEES Musical**  
Das Original - mit Musikern der Bee Gees  
In Memoriam to Robin & Maurice Gibb  
Music performed by the ITALIAN BEE GEES  
Nur bis 1. September: 15% Frühbucher-Rabatt für Leser  
Tickets: Ticketzentrale 0202-454555 u.a. Online: [bestgermantickets.de](http://bestgermantickets.de) ohne Versandgebühr

**EINFACH. SICHER. SCHNELL.**  
Mit unserer **KreuzApo App!**

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist

Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!

**Kreuz Apotheke** Wir sind für Sie da! Apotheker Henrik Baßmann  
Kreuzbergstr. 10  
42899 Remscheid  
T. 02191 694700  
info@apokreuz.de  
www.apokreuz.de

**Falken-Apotheke** Wir sind für Sie da! Apotheker Henrik Baßmann  
Barmer Str. 17  
42899 Remscheid  
T. 02191 50150  
info@falken-apotheke-rs.de  
www.falken-apotheke-rs.de

**Werbung hilft verkaufen**  
**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 5 06 63  
oder per E-Mail an [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)  
Lüttringhauser Lennep **Anzeiger**

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 7. bis 21. August 2025

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
Sa., So. und Feiertage

von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Kinderärztlicher Notdienst**  
(bitte tel. anmelden)  
Fr. 08. 08., Sa. 09.08., So. 10.08. sowie Mi. 13.08.  
**Praxis Kirchner/Sprenger**  
Rosenhügelerstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

Fr. 15. 08., Sa. 16.08., So. 17.08. sowie Mi. 20.08.  
**Praxis Stefan Mayer**  
Blumenstr. 30  
42853 Remscheid  
Telefon: 29 18 68

**Tierärztlicher Notdienst**  
Sa. 09.08. von 14 - 20 Uhr  
So. 10.08. von 08 - 20 Uhr  
TA Bürgener

Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 16.08. von 14 - 20 Uhr  
So. 17.08. von 08 - 20 Uhr  
TÄ. Schmitt  
Pohlhauser Str. 76  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 88 999 55

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz**  
www.zfm-bergischland.de  
Gefällt Ihnen unsere neue Webseite?  
Jah gemacht? Einfach bewerten!

# Basar

## Immobilien

## Verschiedenes

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
**Telefon 0160- 772 19 78**

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62**  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf bevorzugt in Lüttringhausen oder Lenneper**  
**Mobil: 01578555195**

**Schallplatten gesucht**  
 Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.  
 Telefon: 01577- 753 13 39  
 Ich rufe gern zurück.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60**  
 www.wm-aw.de (Fa.)

**Anzeigenannahme**  
 02191 / 50 663

Jetzt NEU!

## Stellenmarkt : Finden Sie Ihren Job vor Ort!

Sana Krankenhaus Radevormwald

#AberBitteMitSana  
**Puls? Check. Humor? Check. Neuer Job? Check!**

**Pflegefachkräfte (w/m/d) gesucht**  
**Bewirb dich!**  
 sana.de/karriere



# Mehr Mobilität für die Region

Remscheid und Wermelskirchen setzen sich weiterhin für die Wiederbelebung der Balkantrasse ein, um eine schnelle Schienenpersonennahverkehrsverbindung zwischen dem Bergischen Land und Köln zu schaffen.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Vor gut 30 Jahren wurde die Strecke des ehemaligen „Balkanexpress“, der Remscheid-Lenneper mit Leverkusen-Opladen verband, stillgelegt. Aus der einstigen Bahntrasse entwickelte sich über die Jahre die Balkantrasse als beliebte Ausflugs- und Radroute, die aufgrund ihrer ebenen Beschaffenheit mitten im Grünen regelmäßig von Radfahrern, Joggern und Spaziergängern genutzt wird.

### Neue Machbarkeitsstudie

Nun wollen Vertreter der anliegenden Städte, vorne mit dabei Remscheid und Wermelskirchen, die einstige, rund 30 Kilometer lange Bahnstrecke wieder für die Schienen reaktivieren, um eine schnelle und direkte Verbindung in die Domstadt zu realisieren. Die einstige Bahnschiene der Balkantrasse, rund 30 Kilometer lang, verbindet die Städte Remscheid-Lenneper und Leverkusen-Opladen. Nun ist die Idee, diese Trasse wieder für den Schienenverkehr zu reaktivieren, um eine schnelle Straßenbahnlinie zu etablieren, die das Bergische Land mit Köln verbindet. Für die Region, betont Wermelskirchens Bürgermeisterin Marion Holthaus, hätte die Verbindung wirtschaftliche Vorteile. Sie sieht sie nicht nur als Freizeittroute, sondern auch



Sprechen sich für eine neue Schienenverbindung zur Domstadt aus: Nikita Brilovics, Verkehrsplaner bei der Stadt Remscheid, SPD-Landtagsabgeordneter Sven Wolf, Marion Holthaus, Bürgermeisterin der Stadt Wermelskirchen und Remscheid's OB Burkhard Mast-Weisz (v.l.)

Foto: Segovia

als wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Region, da sie die Erreichbarkeit für junge Fachkräfte verbessern würde. Auch Remscheid zeigt großes Interesse: Laut dem SPD-Landtagsabgeordneten Sven Wolf pendeln täglich über 2.000 Menschen zwischen Remscheid und Köln. Eine Straßenbahn auf der Balkantrasse könnte diese Zahl deutlich erhöhen und die Mobilität in

der Region nachhaltig verbessern. Was heißt das aber für die Radfahrer und Fußgänger? Sie sollen keineswegs vertrieben werden, betonen die Projektbefürworter. Denn Rad- und Fußverkehr sollen auf der Trasse erhalten bleiben. Das wäre mit einem gewöhnlichen Zugverkehr auf der Strecke nicht möglich, erklärt Sven Wolf, da der vorhandene Trassenquerschnitt nur Platz für einen

Zug zulässt. Beim sogenannten „Light-Train“ – einer Art Straßenbahn – wäre das aber von den Platzverhältnissen machbar, da die Straßenbahn weniger Querschnitt benötigt und somit noch Rad- und Fußverkehr nebenher geführt werden könnten. So weit die Theorie, die nun über eine umfassende Machbarkeitsstudie überprüft werden soll. Diese soll klären, ob und wie eine Straßenbahn parallel zu Fuß- und Radverkehr auf der Balkantrasse realisiert werden kann, welche Baumaßnahmen erforderlich sind und welche Kosten entstehen. Die Studie wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 in Auftrag gegeben, mit einem Budget von etwa 150.000 Euro, das von den Projektpartnern – Stadt Remscheid, Rheinisch-Bergischer Kreis und „Go Rheinland“ – getragen wird.

### GUT ZU WISSEN

Bereits 2019 empfahl der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) die Reaktivierung der Balkantrasse. Ein Gutachten von 2022 bestätigte die Empfehlung und schlug schon damals vor, die Strecke als kombinierte Mobilitätsachse für Fußgänger, Radfahrer und Schienenverkehr zu nutzen. Die Region hat seitdem intensive Gespräche geführt, unter anderem mit Vertretern der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB), die eine mögliche Linienführung ins Bergische prüfen.

# Spiel und Spaß im „Entenreich“

Seit 15 Jahren begleitet Kirsten Jaeger-Senff in ihrer Tagespflege Kinder ein Stück durchs Leben.

VON SABINE NABER

Rund 50 Gäste waren am Freitagnachmittag in die Räume des Jugendzentrums „Die Schlawiner“ gekommen, um das 15-jährige Jubiläum der Kindertagespflege „Entenreich“ mitzufeiern.



Beim Jubiläumsfest sorgte Ballonkünstler Hakan Eren bei den Kids sichtlich für Begeisterung.

Foto: privat

### Besuch aus Bayern

Dabei zahlreiche ehemalige Tageskinder mit ihren Familien, denn die Erzieherin Kirstin Jaeger-Senff hat in ihrer kindgerecht hergerichteten, angemieteten Wohnung an der Karl-Arnold-Straße inzwischen mehr als 50 Familien in Bezug auf Kinderbetreuung begleitet. „Ich wusste, dass die Wohnung zu klein zum Feiern sein würde und dass viele meiner Ehemaligen das Jubiläum für ein Wiedersehen nutzen“, zeigte sie sich ganz gerührt über die große Resonanz und die zahlreichen

Glückwünsche, die sie erreicht hatten. Weil es bei ihrem Fest nicht nur um Wiedersehensfreude, sondern auch um Spaß und Unterhaltung gehen sollte, hatte sie den Ballonkünstler Hakan Eren und die Sängerin Lara Postler engagiert. Und

die kleinen und großen Kinder hatten Freude an den vielen besonderen Figuren und bunten Tieren aus Luftballons und den Märchenzauber rund um die Kinder-Animation. Ein bisschen stolz war Kirsten Jaeger-Senff, als ihr eine Mut-

ter erzählte, dass sich ihr Sohn Sam (13) - als er von der Einladung erfuhr – gewünscht hatte, seine ehemalige Tagesmutter wiederzusehen. „Da sind die beiden doch tatsächlich aus Bayern, wo sie inzwischen leben, zum Fest gekommen“, freute sich Kirsten Jaeger-Senff, die einst als Erzieherin in der Stiftung Tannenhof gearbeitet hatte und sich aber nach der Elternzeit für ihre eigenen beiden Kinder als Tagesmutter selbstständig gemacht hatte. „Und ich bin immer noch glücklich, wenn ich die Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten darf.“

### GUT ZU WISSEN

Das „Entenreich“ ist eine städtisch geförderte Kindertagespflege, in der fünf Kinder im Alter von sechs Monaten bis zu drei Jahren ganztägig betreut werden können.

**BERGISCHER FIRMENBLICK**

<p><b>Auto</b></p> <p><b>Auto-Service Poniewaz oHG</b>                  Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid                  Telefon 02191/781480 oder 55838                  auto-service-poniewaz@t-online.de                  www.subaru-remscheid.de</p>	<p><b>Computer</b></p> <p><b>Gotzmann Computer</b></p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks                  Kölner Straße 71   42897 Remscheid                  Telefon: 0 21 91 - 461 63 70                  www.gotzmanncomputer.de</p>	<p><b>Elektrotechnik</b></p> <p><b>ELEKTRO HALBACH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroinstallationen</li> <li>• Photovoltaikanlagen</li> <li>• Wallboxen</li> </ul> <p>Telefon: 02 02 / 46 40 41                  Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal</p>
<p><b>Fenster / Türen / Tore</b></p> <p><b>Bauelemente Duck</b>                  Fenster ; Türen ; Garagentore                  info@bauelemente-duck.de                  Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p>	<p><b>Gardinen</b></p> <p><b>SÖHNCHEN</b>                  Gardinenreinigung                  Abnehmen · Waschen                  Aufhängen                  Neuanfertigung</p> <p>Telefon: (0 21 91) 932 888                  Mobil: 0160 - 300 5172                  Ritterstr. 31c · 42899 RS                  soehnen-gardinen@web.de</p>	<p><b>Gesundheit</b></p> <p><b>proKRAFT Training</b></p> <p>Kölner Str. 64                  42897 Remscheid                  Tel: 02191 - 589 1999                  info@proKraft.training</p>
<p><b>Heizöl</b></p> <p><b>Premium-Heizöl</b>                  günstig bei  <b>Ernst ZAPP</b>                  Fon 02191/81214</p>	<p><b>Schrotthandel</b></p> <p><b>TAMM GMBH</b>                  Schrott - Metalle                  Container für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11,                  42369 Wuppertal                  Tel. (02 02) 4 69 83 72</p>	<p><b>Tagespflege</b></p> <p><b>Beim Lenchen</b>                  SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥</p> <p>ITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID                  TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60                  WWW.BEIMLENCHEN.DE</p>
<p><b>TV-SAT-HIFI</b></p> <p><b>SCHMITZ &amp; SANOW</b>                  HIFI TV</p> <p>Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen                  Loewe · Sony · Panasonic · Samsung                  und diverse andere Hersteller</p> <p>Eigene Werkstatt und Antennenbau                  Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693</p>	<p><b>Umzug</b></p> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p><b>BREER</b>                  International GmbH                  Umzüge In- und Ausland                  Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug</p> <p>(0 21 91) 92 72 82</p>	<p><b>Zeitung</b></p> <p>Lüttringhauser Lenneper Anzeiger</p> <p><b>Immer aktuell und total lokal!</b></p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid                  Telefon: 0 21 91 / 5 06 63                  www.luettringhauser-anzeiger.de</p>

*Kompetenz aus einer Hand*

**„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“**

Unser Betreuungsprogramm  
 Abhol- und Bringservice  
 Gemeinsames Essen  
 Gymnastik  
 Gedächtnistraining  
 Gruppen- und Einzelaktivitäten

**Wunder GmbH**  
 Pflege mit Herz

**„Gute Pflege bewirkt Wunder“**

Unsere Leistungen  
 Grundpflege  
 Medizinische Behandlungspflege  
 Gesellschaftliche Begleitung  
 Hauswirtschaftliche Versorgung  
 Verhinderungspflege  
 Betreuung von Seniorenwohngruppen

**Wunder GmbH**  
 Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst  
 Telefon: 02191 - 4 37 90 19  
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
 www.wunder-pflegedienst.de

# Musik, die verbindet

Mitmachprojekt bringt Bachkantate in die Tannenhof-Kirche.

VON SABINE NABER

Es war eine gelungene Premiere, als am vergangenen Sonntag rund 90 Sängerinnen, Sänger und ein Orchester mit der Bach-Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ in der kleinen Kirche bei der Stiftung Tannenhof den Gottesdienst mitgestalteten.



Es war ein großes Ensemble, das zur Aufführung der Bach-Kantate zusammenkam.

Foto: Naber

**Projekt-Streicher machten mit** Vorausgegangen war ein Mitmachprojekt, zu dem ganz kompakt an einem Wochenende in den Sommerferien eingeladen worden war. „Wir haben schon super gute Erfahrungen mit diesem Projekt gemacht und sind dieses Mal hier in Lüttringhausen zu Gast“, erzählt Caroline Huppert, Kantorin der Evangelischen Kirchengemeinde Lenneper, die die Chorproben gemeinsam mit Kantor und Chorleiter Thilo Ratai gestaltet hat. Gedacht worden ist dabei an alle, die gerne singen oder musizieren. „Und dass in diesem Jahr so viele mitmachen, das hätten wir nicht zu träumen gewagt“, zeigte sich die Kantorin ganz begeistert vom Engagement aller Beteiligten. Aus Erfahrung wisse man, dass viele Sängerinnen und Sänger, die sonst regelmäßig in unter-

schiedlichen Chören singen, auch in den Sommerferien nicht gerne pausieren. „Beim Orchester, zu dem etwa 20 Musikerinnen und Musiker zählen, sind bei diesem Konzert viele Projekt-Streicher dabei“, sagt Caroline Huppert und betont, dass die Melodie des Chorals als eine der bekanntesten des protestantischen Kirchengesangs gilt und auch der Text heute noch viele Menschen berührt.

Zwischen der Chorprobe und der Orchesterprobe am vergangenen Samstag hielt die

Kantorin eine musikalisch-theologische Einführung zur Kantate. Aufgeführt wurde sie im Gottesdienst am Sonntag, dem 7. nach Trinitatis, in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof.

Es sangen, musizierten und predigten: Konzertmeisterin Christine Schäfer, Thilo Ratai, (Leitung) und Pfarrerin Karin Königsmann. Die beteiligten Solisten waren Sopranistin Michelle Wiebel, Janine Schledjewski (Alt), Felix Leander Läßle (Tenor) sowie Christian Leschowski (Oboe).

VON STEFANIE BONA

Der Bauerfeind-Standort am Tenter Weg ist auf Wachstumskurs. Auslöser für die geplante Erweiterung ist die steigende Nachfrage nach einem besonderen Erfolgsprodukt: der orthopädischen Einlage TRI-active. Das patentierte Modell wird in einem aufwändigen Prozess in Lenneper gefertigt – Schritt für Schritt, fast wie ein Puzzle zusammengesetzt.

## Wandel und Rückkehr

Dabei folgt die Produktion einem ausgeklügelten Prinzip: Materialien mit unterschiedlichen Härtegraden werden vertikal ineinander verzahnt – so passgenau, dass sie sich im Schuh nicht verschieben und vom Träger oder der Trägerin kaum wahrgenommen werden. Die Einlage soll das physiologische Gangbild unterstützen, indem sie gezielt führt, stützt und dämpft. „Durch Einlagen lässt sich vieles reparieren“, sagt Rainer Berthan, Vorstandsvorsitzender der Bauerfeind AG, bei einem Besuch vor Ort. Dass Einlagen dabei längst nicht nur ein Nischenprodukt sind, zeigt eine repräsentative Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach: Rund 12,1 Millio-

nen Menschen in Deutschland – etwa 20 Prozent der Bevölkerung ab 16 Jahren – nutzen sie regelmäßig. Damit sind sie das am häufigsten verordnete Hilfsmittel im Land. Bauerfeind fertigt in Remscheid etwa die Hälfte seines gesamten Einlagen-Portfolios – und das mit wachsendem Anspruch. Geplant sind Investitionen in neue Maschinen, moderne Technologien und eine effizientere Fertigungsstruktur. Ziel ist es, den Standort weiter zu stärken – und langfristig auch neue Arbeitsplätze zu schaffen. Trotz gezieltem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Verwaltung und Analyseprozessen bleibt die Produktion ein Handwerk: „Gerade in der Fertigung braucht es nach wie vor das feinmotorische Geschick des Menschen – das lässt sich nicht einfach ersetzen“, betont Berthan. Die Unternehmensgeschichte von Bauerfeind ist geprägt von Wandel und Rückkehr: Vor rund 100 Jahren in Thüringen gegründet, verlagerte man nach dem Zweiten Weltkrieg den Stammsitz nach Westdeutschland. Nach der Wende kehrte Bauerfeind in die Heimat zurück – und expandierte seither weiter. Heute liegt das Familienunternehmen in



Die Bauerfeind-Vorstände Rainer Berthan und Katarina Dietrich (r.) lassen sich das Zusammensetzen der einzelnen Puzzle-Teile für die Einlage TRI-active erklären, die am Firmenstandort Lenneper produziert wird.

Foto: Bauerfeind

den Händen der dritten Generation und ist längst in unterschiedlichen Lebensbereichen präsent: Junge Menschen kennen Bauerfeind aus dem Sport, ältere Menschen durch medizinische Hilfsmittel wie Kompressionsstrümpfe oder Ban-

dagen. Der Standort Lenneper, an dem die Einlagen-Rohlinge produziert werden, die später vom Fachhandel individuell angepasst werden, spielt dabei eine zentrale Rolle – und wird mit der geplanten Erweiterung künftig noch wichtiger.

# Ganzheitliche Behandlung für geriatrische Patienten

Das Sana-Krankenhaus Radevormwald legt Wert auf eine zugewandte Betreuung.



(red) Für Menschen mit Demenz sind Krankenhausaufenthalte häufig eine besondere Herausforderung. Die fremde Umgebung und das Fehlen von Bezugspersonen können zu einer Krisensituation führen, deren Folgen Desorientierung, Unruhe, Aggression oder Angst sein können. Vor

Justyna Wegrzyn-Kosmol ist Chefärztin Akutgeriatrie und Frührehabilitation im Sana-Krankenhaus Radevormwald. Foto: Sana

allem ältere Personen können zudem eine akute Verwirrtheit entwickeln. Im Sana Krankenhaus Radevormwald können geriatrische Patienten und deren Angehörige darauf vertrauen, dass ihnen ganzheitliche Hilfe zukommt. Justyna Wegrzyn-Kosmol, Chefärztin Akutgeriatrie und Frührehabilitation: „Alles, was wir tun, ist immer an den speziellen Erkrankungen und den aktuellen Lebensbedingungen unserer Patienten angepasst. Dabei ist uns die Zusammenarbeit mit Angehörigen besonders wichtig.“ Die Geriatrische

Abteilung am Sana Krankenhaus Radevormwald verfügt über 53 Betten und bietet den über 1.000 jährlich betreuten geriatrischen Patienten ein breitgefächertes medizinisches Angebot. Besonderen Wert legen die Mitarbeitenden auf die zugewandte Betreuung. Gerade weil geriatrische Patienten oft 14 Tage oder länger stationär behandelt werden müssen, wird auf der Station eine Atmosphäre geschaffen, in der – trotz der mitunter schweren Erkrankungen – viel Freude entwickelt wird. Mehr Info: [www.sana.de/radevormwald](http://www.sana.de/radevormwald)

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

Werbung hilft verkaufen  
Anzeigenannahme  
unter Telefon 5 06 63 oder  
[info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger

RUHL  
Rollladen Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 021 91 - 84 227 16  
[Info@ruhl-technik.de](mailto:Info@ruhl-technik.de)  
[www.ruhl-technik.de](http://www.ruhl-technik.de)  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

# 50 Jahre aktiv im Ehrenamt

Bundesverdienstkreuz für Bernd Fiedler.



Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (l.) überreichte Bernd Fiedler im großen Sitzungssaal des Rathauses die Auszeichnung.

Foto: Sportbund/H.R.

(red) Vor allem als Gründer-vater des überregional bekannten Röntgenlaufs kennen die Remscheider den langjährigen Leiter des Sportamtes der Stadt. Dafür, sowie für viele andere Aktivitäten für Sport, Vereine und Politik in seiner Heimatstadt ist Bernd Fiedler am Dienstag das Bundesverdienstkreuz am Bande im Rahmen einer Feierstunde verliehen worden.

## Viel auf den Weg gebracht

Bernd Fiedlers Engagement geht weit über den Röntgenlauf hinaus. Er ist beim Städtischen Sportverein Remscheid-Quimper aktiv und engagierte sich bereits Mitte der 1970er Jahre für die Abteilung Badminton des RTV. 25 Jahre war er im Ortsverein West für die SPD aktiv, organisierte Stadtfeste, Trödel- und Weihnachtsmärkte. Mittlerweile ist

er Mitglied bei den Remscheider Grünen. Als Mitglied im Sportausschuss der Stadt bringt er dort seine Erfahrungen aus fünf Jahrzehnten im Sport und Ehrenamt in der Seestadt auf dem Berge ein. So hob Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz bei der Verleihung vor allem die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten des heute in Lenneper beheimateten Bernd Fiedler in den vergangenen 50 Jahren hervor, aber auch den Sportler. „Bernd war und ist ein Läufer. Schon vor vielen Jahren, vor dem Röntgenlauf, war Bernd nicht nur begeisterter Läufer, der selbst viele Marathonläufe bestritten hat, sondern auch als Organisator aktiv.“ Auch der für den Sport in Remscheid verantwortliche Dezernent Thomas Neuhaus gratulierte: „Bernd Fiedler hat für die Bürgergesellschaft in unserer Stadt Remscheid viel auf den Weg gebracht. Als Fachdienstleiter Sport der Stadt hat er die Sportinfrastruktur mit den Kolleginnen und Kollegen am Laufen gehalten und den Schul- und Vereinssport maximal unterstützt.“

# Ehrenamt hält jung

Klaus Everling wurde 80 und ist nach wie vor ein Aktivposten in Lüttringhausen.



Auch aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements ist Klaus Everling eine bekannte Persönlichkeit im „Dorf“. Jetzt wurde er 80 Jahre alt. Das wurde gebührend gefeiert.

Foto: privat

(PM/sbo) Als Klaus Everling am vergangenen Samstag seinen 80. Geburtstag feierte, waren für die Vielzahl an Gratulanten schon größere Räumlichkeiten erforderlich. So konnten der Jubilar und seine Gattin Elfi an die hundert Gäste im katholischen Jugendfreizeithaus an der Richard-Pick-Straße begrüßen, die einen stimmungsvollen Abend erleben durften.

**Fast 40 Jahre im Polizeidienst** Nach dem Besuch der Realschule in Lenneper und der Hö-

heren Handelsschule trat Klaus Everling am 2. November 1964 in den Polizeidienst des Landes NRW ein, absolvierte die Ausbildung in der Landespolizeischule in Münster und ergänzte sie später durch den Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst. Viele Jahre war er unter anderem als erster Polizeihauptkommissar bei der Bereitschaftspolizei in Wuppertal tätig, bevor er dann nach fast 40 Jahren in den Ruhestand ging. Doch dann gab es für den rührigen Lüttringhauser keine Atem-

pause. Ehrenamtliches Engagement pflegt er seither unermüdet und zielstrebig im Lüttringhauser Männerchor (LMC) und im Heimatbund-Vorstand. „Die vielen Menschen, die ihn näher kennen, werden bestätigen können, dass Klaus Everling auf Grund seines aufgeschlossenen, sympathischen und ausgeprägten Wesens die richtige Person ist, um nebenamtlich weitere Funktionen zu übernehmen“, heißt es aus seinem Umfeld. So wissen die aktiven und passiven Mitglieder des LMC, was sie an „ihrem Sangesbruder Klaus“ haben. Seit 1979 ist der Vater einer Tochter und Großvater von zwei Enkelkindern Mitglied und seit 1994 Vorsitzender des Chores. Nicht nur, dass er ein hervorragender Sänger im zweiten Bass ist. Nein, bei geselligen Veranstaltungen des Chores läuft er regelmäßig als Moderator zur Höchstform auf. So ließen es sich die Sangesfreunde nicht nehmen, auch zum Geburtstag ein kräftiges Ständchen zu schmettern. Der Heimatbund Lüttringhausen und der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger schließen sich den Glückwünschen ganz herzlich an.

Und sonst ...

## Neuer DHL Paketshop in Lüttringhausen

DHL hat einen neuen Paketshop im Amaru's Vape Shop an der Kreuzbergstraße 42 in Lüttringhausen in Betrieb genommen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr. Der neue Paketshop bietet die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Auch werden Brief- und Paketmarken verkauft.

## Buchpaten gesucht

In Zusammenarbeit mit dem F(l)air-Weltladen bittet die Stadtbibliothek Lüttringhausen um Buchpatenschaften. Damit tragen die Paten dazu bei, die Kosten für den Erhalt der Stadtbücherei zu senken. Die Bücher der aktuellen Buchpatenliste stehen im Schaufenster des F(l)air-Weltladens. Dort gekauft, muss das Buch nur noch zur wenige Meter entfernten Bücherei gebracht werden. Nach der Einarbeitung in den Bestand erhalten die Paten das Buch als erste Leser. Auf Wunsch erhält das Buch ein Exlibris mit dem Namen des Spenders. Eine Spendenquittung stellt der Förderverein „Die Lüttraten“ aus.

# Auf geht`s in die Schule!



*Richthofenstraße 9  
42899 Remscheid*



**Viel Spass und  
viel Erfolg in der Schule!**

**Und die passende Ausrüstung  
gibts bei uns**

*schöner schreiben und schenken*

**Gottl. Schmidt**

*alleestr. 29 rs 46 14 10*

**Elterninitiative Frielinghausen**



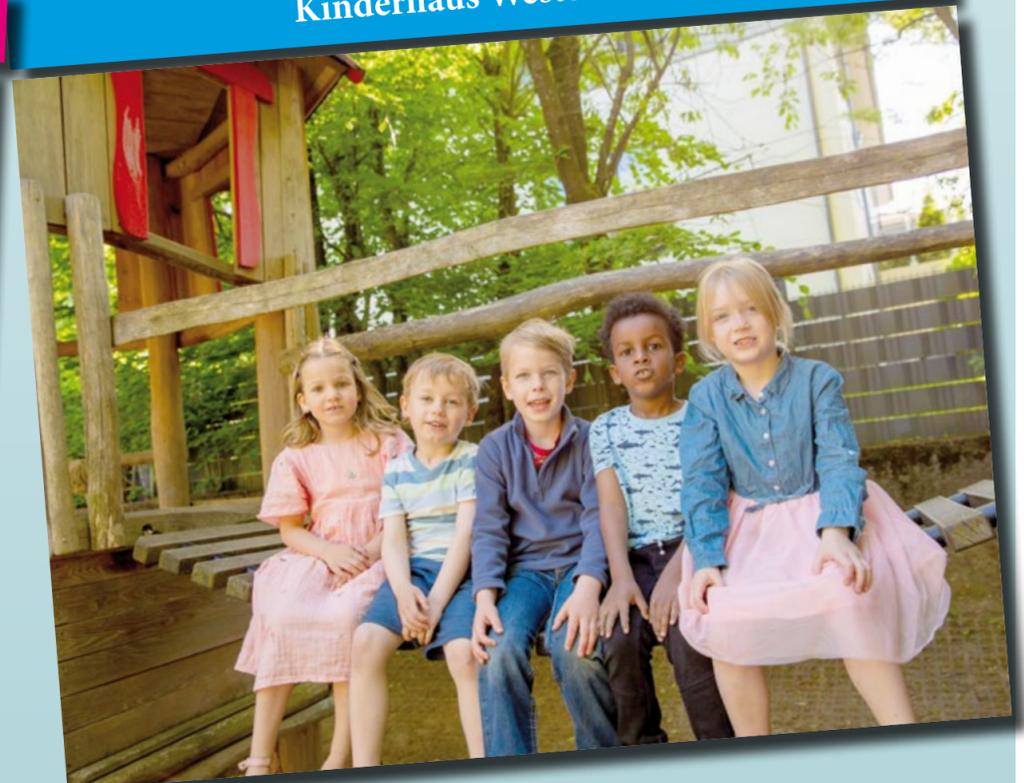
**Integrative Kita Fuchsweg**



**Evang. Kita Albrecht-Thaer-Straße**



**Kinderhaus Westerholt**



# Auf geht's in die Schule!



**www.luetterbikes.de**

- E-Bike & Fahrradservice
- Diagnose und Updateservice für Brose, Shimano und Bosch
- Abrechnungen mit sämtlichen Leasinggesellschaften für dein Jobrad
- Ersatzteilservice

**KONTAKT:**  
 LütterBikes  
 Möller & Pahl GmbH  
 Linde 165  
 42899 Remscheid  
 Tel: 02191-4618990  
 E-Mail: info@luetterbikes.de



**Viel Spaß in der Schule!**

**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!**



Stadtparkasse Remscheid

## Tschüss Kita – hallo Schule!

Mit Vorfreude blicken unsere neuen i-Dötchen dem ersten Schultag entgegen. Jetzt ist die Kita-Zeit vorbei und die Vorbereitungen auf den neuen Lebensabschnitt laufen auf Hochtouren. Nach der letzten stellen wir auch in dieser und der nächsten Ausgabe unserer Zeitung die Vorschulkinder aus den Kindertageseinrichtungen in Lennep und Lüttringhausen vor. Ihnen allen, ihren Eltern und Geschwistern wünschen wir noch schöne Ferientage und dann einen fröhlichen Start in der Grundschule, viele nette Lehrerinnen und Lehrer, tolle neue Freundschaften und viele kleine und große Abenteuer!



**Evangelisch-Freikirchliche Kindertageseinrichtung Windvogel**



**Waldorfindertagesstätte Zaunkönig e.V**



## Alle Kinder lernen lesen...



**Liebe Eltern, Großeltern und Freunde der i-Dötchen:**

In unserer Ausgabe am Donnerstag, 21. August 2025, haben Sie die Möglichkeit, kurz vor der Einschulung Ihrer Kleinen eine besondere Anzeige zu schalten.

Zum günstigen Preis von 20 Euro pro Anzeige hoffen wir auf eine bunte Einschulungsseite

Die Anzeigen haben eine Größe von 90 mm breit x 50 mm hoch. Wir gestalten sie individuell – gerne auch mit persönlichem Foto oder fröhlichen Motiven aus der Schulwelt.

Sie können den Anzeigenauftrag bis zum 18. August 2025 per E-Mail senden an: info@luettringhauser-anzeiger.de (Stichwort: Einschulung 2025), online buchen unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen/Anzeige-aufgeben/ oder Sie rufen uns einfach an unter Telefon 5 06 63.

*Liebe Julia,  
zur Einschulung ...*



*Lieber Jan,  
zur Einschulung ...*



**BESTATTUNGEN BEELE**

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/973 38 55

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer  
Erladigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 02 191 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Reichenbach  
Burggraf-Spier  
BESTATTUNGEN  
Tel.: 02191 - 96 35 10  
www.bestattungen-reichenbach.de  
info@reichenbach-bestattungen.de  
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper



Zum dritten Jahresgedächtnis

**Heinz Werner Picht**

\* 05.09.1948 † 09.08.2022

Dich zu verlieren war sehr schwer,  
Dich zu vermissen noch viel mehrIn ewiger Liebe und Erinnerung  
Deine Frau Viola**Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2****Samstag, 30. August**

18 Uhr, Alter Markt Lenneper

**Lenneper Sommer: Lenneper singt**

Die Lenneper Karnevalsgesellschaft bringt bei der großen Karaoke-Party wieder echte und vermeintliche Gesangstalente auf die Bühne.

**Sonntag, 31. August**

ab 11 Uhr, Alter Markt Lenneper

**Familienfest**

Die Lenneper Turngemeinde, der TV „Frisch Auf“ Lenneper und der Lenneper Schwimmverein laden insbesondere Familien ein, auf dem Alten Markt ein Festprogramm zu genießen. Der Fokus liegt dabei darauf, Kinder in Bewegung zu bringen.

**Donnerstag, 4. September**

17 Uhr, Lüttringhausen, Peter-Harnischmacher-Platz

**Feierabendmarkt**

Beim zweiten Feierabendmarkt in Lüttringhausen in diesem Jahr wird ein DJ auflegen. Zu entdecken gibt es hinter dem historischen Rathaus eine Reihe von Ständen mit Produkten, Speisen und Getränken aus der Region. Veranstalter ist das Stadtmarketing Remscheid.

**Samstag, 6. September**

19 Uhr, Alter Markt Lenneper

**Lenneper Sommer: Ken & the Steamrollers**

Die Schule für Musik, Tanz & Theater und das Rotationstheater präsentieren mit Ken & the Steamrollers eine Band aus eigenem Haus, die einen Schwerpunkt bei eigenen Kompositionen setzen will. Mehr Info auf <https://www.instagram.com/kenandthe蒸汽rollers/>

**Sonntag, 7. September**

ab 11 Uhr, Alter Markt Lenneper

**Lenneper Sommer: Rund um die Kartoffel**

Lenneper Offensive rückt die Lieblingsknolle der Deutschen in den Mittelpunkt. Auf der Alter Markt wird es eine Reihe von Produkten „Rund um die Kartoffel“ geben und damit ein Programm, das den Herbst einläutet.

**Mittwoch, 10. September**

11.30 Uhr, Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1

**Rathausführung mit Lothar Vieler**

Das städtische Seniorenbüro lädt interessierte Remscheiderinnen und Remscheider ab 60 Jahren zu einer kostenlosen Rathausführung ein. Nach einem geselligen Kaffeetrinken mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz startet um 13 Uhr eine rund eineinhalbstündige Führung durch und um das Rathaus – begleitet von Stadtführer Lothar Vieler. Das Rathaus ist barrierefrei über einen Aufzug im Innenhof erreichbar. Eine Anmeldung ist bis zum 5. September erforderlich, die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Treffpunkt ist der große Sitzungssaal (2. Etage).

**Donnerstag, 11. September**

17.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

**Bezirksvertretung Lenneper**

(red) Kurz vor der Kommunalwahl am 14. September tagt noch einmal die Lenneper Bezirksvertretung in der aktuellen Besetzung.

**Donnerstag, 18. September**

17 Uhr, Alter Markt Lenneper

**Feierabendmarkt**

Der letzte Remscheider Feierabendmarkt in diesem Jahr findet auf dem Alter Markt in Lenneper statt. Mit dabei sind zahlreiche lokale Anbieter mit regionalen Produkten.

**Sonntag, 28. September**

11 bis 18 Uhr, Gertenbachstraße Lüttringhausen

**17. Herbst- und Bauernmarkt**

Der Marketingrat Lüttringhausen ist erneut Veranstalter des großen und beliebten Herbst- und Bauernmarkts. Im Lüttringhauser Ortskern werden sich wieder viele Händler und auch Erzeuger von frischen Produkten aus der Region präsentieren.

**An jeden ersten Samstag im Monat** (außer in den Ferien)

17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

**Weekend Lounge – Offener Jugendbereich**

Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

**An jedem ersten Samstag im Monat**

17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

**Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!**

Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts zur Verfügung.

**An jedem Samstag**

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86

**Basar und Cafeteria**

Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

**An jedem ersten Sonntag im Monat**

11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung

**Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein**

Sportliebhaber- und Liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei.

Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per Mail an [david.escribano@dieschlawiner.de](mailto:david.escribano@dieschlawiner.de) oder telefonisch unter 0177/6 42 20 50

**Jeden vierten Sonntag**

10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41

**Trauer-Frühstück**

(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an [info@hospiz-remscheid.de](mailto:info@hospiz-remscheid.de) wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. [www.hospiz-remscheid.de](http://www.hospiz-remscheid.de)

**Jeden ersten Montag im Monat**

15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41

**Trauer-Café**

(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an [info@hospiz-remscheid.de](mailto:info@hospiz-remscheid.de) wird gebeten. [www.hospiz-remscheid.de](http://www.hospiz-remscheid.de)

**Bee Gees Musical kommt nach Wuppertal**

Für die Veranstaltung am Sonntag, 19. April 2026 gibt es einen Frühbucherrabatt.

„Massachusetts“ – das Bee Gees Musical, lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit vielen der Original-Musiker der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben: Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Hit „You win again“ Ende der 1980er Jahre. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder.



musikalischen Part übernehmen „The Italian Bee Gees“, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder

stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fange-

meinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. Sowohl der Originalproduzent und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, als auch Gründungsmitglied Vince Melouney sind live bei der Tour mit von der Partie.

Nur bis zum 1. September gilt ein Frühbucherrabatt für Leserinnen und Leser von 15 Prozent auf die Ticketpreise. Karten für die Veranstaltung am 19. April 2026 um 19 Uhr in der Wuppertaler Stadthalle sind erhältlich bei der Ticketzentrale 0202/454555, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de)

Anzeige

**Sommerfest mit Dackel**

Das Sommerfest der DTK Ortsgruppe Cronenberg am Gröndelhammer 3 im Morsbachtal war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter und guter Laune trafen sich Dackel und andere Rassen mit ihren Besitzern zu Spiel, Spaß, Fachsimpelei und geselligem Beisammensein. Das kulinarische Angebot war reichhaltig und gut und die Tombola fand großen Anklang bei Mensch und Hund, war doch für jeden etwas dabei. Zahlreiche Interessierte kamen zum „Schnuppern“ vorbei und informierten sich ausgiebig über die Vereinsarbeit. Freundschaften wurden vertieft und Bekanntschaften gemacht, denn die Liebe zum Hund verbindet. Die erste Vorsitzende, Eva Hübeler-Schenck, klärte über die Ver-



einsarbeit auf, in der natürlich das Wissen über Hunde und ihr Verhalten im Vordergrund stehen. In Gruppen wird am Sozialverhalten der Hunde gearbeitet, um sie zu sicheren Begleitern im Alltag zu machen. Es gibt Angebote für Welpen und Junghunde und auch die äl-

teren Hunde treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Aktivitäten, Übungen und Waldspaziergängen, denn das stärkt die Bindung zwischen Hund und Halter. Neugierig auf mehr geworden? Dann schauen Sie doch mal auf unsere Homepage unter [www.dtk-cronenberg.de](http://www.dtk-cronenberg.de)